

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettman@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 22. Juli 2021

PRESSE-INFO

Zwei weitere Flächen können entwickelt werden Stadt Warstein erhält erneut Zuschlag für Förderprogramm Bau.Land.Partner

Warstein, 22. Juli 2021. Mit „Bau.Land.Partner“ hat das Land NRW ein Förderprogramm ins Leben gerufen, das Kommunen mit Personal und Know-how bei der Entwicklung von Flächen und dem Dialog mit privaten Eigentümern unterstützt. Das Land NRW stellte jetzt klar, dass die Stadt Warstein im 7. Aufrufverfahren nicht nur den Zuschlag für den Standort „Nähbude“ erhält, sondern auch für die „Talstraße 7“. „Somit dürfen wir uns gleich doppelt freuen“, kommentiert Manuela Kasper, stellvertretende Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung.

Nachdem die Stadt Warstein im 6. Aufrufverfahren mit dem „Risse-Gelände“ berücksichtigt wurde, erhält sie im aktuellen 7. Verfahren zwei weitere Zuschläge. Darüber ist die Freude groß, wie Manuela Kasper unterstreicht: „Die Flächen sind nicht so groß wie das Risse-Gelände. Aber auch hier gibt es hohes Potenzial und viele Möglichkeiten zur Mobilisierung und Entwicklung.“

Das Förderprogramm Bau.Land.Partner hat das Ziel, untergenutzte Flächen für Wohnen und Gewerbe zu aktivieren. Die ehemalige Maschinenfabrik an der Talstraße und das Gelände des ehemaligen Warsteiner Bekleidungswerks am Schwarzen Weg, das Ende der 80er Jahre den Betrieb vollständig einstellte und heute hauptsächlich als „Nähbude“ bekannt ist, bringen die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Förderprogramm mit. In diesem Rahmen finanziert das Land NRW die Arbeit eines interdisziplinären Expertenteams NRW-Urban, um das Entwicklungspotenzial zu ermitteln. Hintergrund ist, dass viele ungenutzte Flächen auch in der Stadt Warstein Privatpersonen gehören. Das Team von NRW-Urban wirkt dabei als Moderator zwischen den Eigentümern und Kommunen.

Manuela Kasper ist sehr zuversichtlich: „Es gilt jetzt, mögliche Perspektiven für die Standorte gemeinsam mit den Eigentümern zu erarbeiten und einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen, die einen Beitrag zur Stärkung der Gesamtstadt und des Ortsbildes leistet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eigentümern und Bau.Land.Partner, denn davon hängt letztlich der Erfolg ab.“

Foto: Manuela Kasper

BU: Das Gelände des ehemaligen Bekleidungswerks am Schwarzen Weg ist heute hauptsächlich als „Nähbude“ bekannt. Mit dem Programm Bau.Land.Partner kann gemeinsam mit den Eigentümern eine Perspektive für den Standort erarbeitet werden

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.lettmann@warstein.de